

## Rechtsverordnung

über das Naturdenkmal  
„Sechs Speierlinge“  
Ortsgemeinde Windesheim  
im Landkreis Bad Kreuznach  
vom 20. Juli 1984

Aufgrund des § 22 des Landespflegegesetzes vom 6. Februar 1979 (GVBL S. 36) - zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 4. März 1983 (GVBL S. 66), BS 791-1, wird verordnet:

### § 1

Die in der Ortsgemeinde Windesheim, Flur 8, Parzelle 54/2, am Friedhof stehenden und in der beigelegten Karte gekennzeichneten sechs Speierlinge (*Sorbus domestica*), zwei an der Nordwestseite, vier an der Südostseite des Grundstücks, werden zum Naturdenkmal bestimmt.

### § 2

Schutzzweck ist die Erhaltung der sechs Speierlinge wegen ihrer Schönheit und Seltenheit.

### § 3

Ohne Genehmigung sind alle Maßnahmen und Handlungen verboten, die dem Schutzzweck zuwiderlaufen, verboten ist insbesondere:

1. das Errichten oder Ändern baulicher Anlagen aller Art, auch wenn sie keiner Baugenehmigung bedürfen;
2. das Aufstellen oder Anbringen von Bild- und Schrifttafeln, Plakaten oder Inschriften, soweit sie nicht auf den Schutz des Naturdenkmals hinweisen;
3. die Beschädigung, Veränderung oder Zerstörung des Naturdenkmals einschließlich des Wurzelwerkes, außer bei Gefahr im Verzuge und soweit es sich nicht um notwendige, von der Unteren Landespflegebehörde angeordnete Maßnahmen handelt, die der Pflege des Naturdenkmals dienen;
4. die Veränderung der bisherigen Bodengestalt durch Abtragung, Aufschüttung oder auf sonstige Weise;
5. das Ablagern von festen oder flüssigen Abfällen oder die sonstige Verunreinigung des Naturdenkmals.

### § 4

Die Genehmigung nach § 3 erteilt die Kreisverwaltung Bad Kreuznach als Untere Landespflegebehörde.

### § 5

Ordnungswidrig im Sinne des § 40 Abs. 1, Nr. 8 LPFlG handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig, ohne Genehmigung entgegen

1. § 3 Nr. 1 bauliche Anlagen aller Art errichtet oder ändert, auch wenn sie keiner Baugenehmigung bedürfen;
2. § 3 Nr. 2 Bild- und Schrifttafeln, Plakate oder Inschriften aufstellt oder anbringt, soweit sie nicht auf den Schutz des Naturdenkmals hinweisen;
3. § 3 Nr. 3 das Naturdenkmal einschließlich des Wurzelwerkes beschädigt, verändert oder zerstört, außer bei Gefahr im Verzuge und soweit es sich nicht um notwendige, von der Unteren Landespflegebehörde angeordnete Maßnahmen handelt, die der Pflege des Naturdenkmals dienen;
4. § 3 Nr. 4 die bisherige Bodengestalt durch Abtragung, Aufschüttung oder auf sonstige Weise verändert;
5. § 3 Nr. 5 feste oder flüssige Abfälle ablagert oder das Naturdenkmal auf sonstige Weise verunreinigt.

### § 6

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Bad Kreuznach, den 20. Juli 1984  
- 362-02 -

Kreisverwaltung Bad Kreuznach  
- Untere Landespflegebehörde -  
Schumm, Landrat



Mit Genehmigung des Landesvermessungsamtes Rheinland-Pfalz vom 26. 1. 1977, Az.: 4062/28/77, vervielfältigt durch:  
Kreisverwaltung Bad Kreuznach.